

James Thompson

Nukleare Bedrohung

Psychologische Dimensionen
atomarer Katastrophen

übersetzt von Jutta Jongejan

mit Beiträgen von
Thea Bauriedl Manfred Cramer
Heiner Keupp

mit 7 Abbildungen

Psychologie Verlags Union
München-Weinheim 1986

Inhalt

Redaktioneller Hinweis.	8
Geleitworte zur deutschen Ausgabe (Wolfgang Schmidbauer, Herbert Begemann).	10
Vorwort (Ian Howarth & Halla Beiöff).	13
Danksagungen.	15
Einleitung	19
Psychische Reaktionen im Falle eines Atomkrieges.	19
Menschliches Versagen.	21
Verhandlungsführung und Konfliktlösung.	22
1. Die Art der Bedrohung	25
Das Quellenmaterial.	26
Physikalische Wirkungen von Atomwaffen.	27
Folgen eines Atomkrieges.	31
2. Reaktionen bei Katastrophen	35
Die Analyse menschlicher Reaktionen bei Katastrophen	36
Die Reaktionen bestimmter Gruppen.	46
Langzeitschäden.	48
Beispiele von Katastrophen.	52
Die Pest (1348-1350).	58
Die Atomkatastrophen von Hiroshima und Nagasaki	62
3. Konsequenzen der Katastrophenforschung für den Zivil- schutz	72
Die Broschüre ‚Protect and Survive!‘.	74
Art und Zeitpunkt der Vorwarnung.	76
Reaktionen auf verstärkte Vorwarnung.	80
4. Menschliches Versagen im Umgang mit Atomwaffen	88
Risikoeinschätzung.	91
Entscheidungsfindung und rationales Vorgehen.	94

Inhalt

Psychologische Unfallforschung	97
Beispiele von Unfällen	112
Nuklearer Terrorismus	120
Befehlsgewalt und Kontrolle über Atomwaffen	122
Der Beitrag des Militarismus zu einem möglichen Versagen	128
Fehler bei der politischen Entscheidungsfindung	130
Die Risiken eines zufällig ausgelösten Atomkrieges	133
5. Verhandlungen und Konfliktlösung	141
Psychologische Aspekte des Krisenverhaltens	143
Der Rüstungswettstreit in der Geschichte	150
Krisenprävention	156
Neue Ansätze nuklearer Abrüstungsgespräche	169
Einige praktische Vorschläge: Überlegungen zu den wissen- schaftlichen Ergebnissen	173
Verbleibende Schwierigkeiten	177
 Anmerkungen	 181
 Aktuelle Beiträge zu Tschernobyl.....	 183
Tschernobyl (James Thompson)	185
Das Ende der „atomaren Gelassenheit“? - Psychische Kosten der Bewältigung des Nicht-Bewältigbaren (Heiner Keupp)	189
Psychosoziale Folgen von Tschernobyl (Manfred Cramer)	210
„Weil nicht sein kann, was nicht sein darf ...“ Über die Verleug- nung der Realität vor und nach Tschernobyl (Thea Bauriedl)	232
 Anhang	 246
Ausgewählte Literaturliste (Christa Neukirchinger)	246
Dokumentation: ‚Sich für den Ernstfall rüsten‘	261
 Literaturverzeichnis	 269
Personenregister	281
Sachregister	286
Bildnachweis	291